

Dr. Andreas Schumm
Geschäftsführer
Telefon: 07131-7669 860
a.schumm@heilbronn-franken.com

Presseinformation Nr. 48-2019 vom 30. Juli 2019

Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken bei Jubiläumsfeier geehrt

Vertreter der Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken sind in Stuttgart beim landesweiten Jubiläum der Kontaktstellen für ihr Engagement für die berufliche Gleichstellung von Frauen in der Region Heilbronn-Franken geehrt worden.

Das Landesprogramm Kontaktstellen Frau und Beruf ist 1994 und damit vor 25 Jahren vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg initiiert worden. Die Kontaktstellen bieten ein leicht zugängliches, kostenfreies Beratungsangebot für Frauen aller Altersgruppen. Das Beratungsportfolio deckt dabei die Themen Wiedereinstieg, berufliche Neuorientierung sowie Jobwechsel, Existenzgründung oder auch Beratung zu Aufstieg in Führungspositionen ab. Außerdem informieren und unterstützen die Kontaktstellen Unternehmen bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie zu Themen der Fachkräftesicherung durch Frauenerwerbstätigkeit.

Staatssekretärin Katrin Schütz dankte den Leiterinnen, Mitarbeiterinnen und Trägern der insgesamt zwölf Kontaktstellen in Baden-Württemberg bei den Jubiläumsfeierlichkeiten in Stuttgart. „Die Kontaktstellen leisten mit ihrer langjährigen Arbeit einen maßgeblichen und nachhaltigen Beitrag für die berufliche Chancengleichheit und die Erschließung des Fachkräftepotenzials von Frauen. Das Landesprogramm ist eine fünfundzwanzigjährige Erfolgsgeschichte“, so die Staatssekretärin.

Die Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken gehört zu den jüngeren Kontaktstellen im Land und besteht seit 2016. Träger der Kontaktstelle ist die Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken GmbH. Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg fördert aktuell zwölf Kontaktstellen an 19 Standorten mit jährlich rund 2,1

Dr. Andreas Schumm
Geschäftsführer
Telefon: 07131-7669 860
a.schumm@heilbronn-franken.com

Millionen Euro. Auch die regionalen Träger leisten einen großen finanziellen Beitrag für das Programm.

„Es gibt viele Zielgruppen, die zur Fachkräftesicherung einen Beitrag leisten können aber eine der Wichtigsten, das sind die Frauen. Dabei hilft eine gezielte Ansprache und intensive Beratung, wie sie durch die Kontaktstelle Heilbronn-Franken geleistet wird.“ sagt Dr. Andreas Schumm, Geschäftsführer der Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken GmbH. „In den vergangenen drei Jahren konnten wir unser regionales Angebot kontinuierlich ausbauen und bieten neben Einzelberatungen in der gesamten Region auch zahlreiche Workshops und Vorträge für Frauen und Unternehmen an“, sagt Simone Rieß, Leiterin der Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken.

HINTERGRUNDINFORMATIONEN

Im Rahmen des Landesprogramm „Kontaktstellen Frau und Beruf“ fördert das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg Kontaktstellen in Baden-Württemberg. Träger der Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken ist die Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken GmbH (WHF). Neben der Landesförderung wird die Kontaktstelle über die WHF-Gesellschafter kofinanziert.

Foto: Michael M. Roth, MicialMedia

Bilduntertitel: Staatssekretärin Katrin Schütz (links) und Dr. Birgit Buschmann (rechts), Leiterin des Referats für Wirtschaft und Gleichstellung im Wirtschaftsministerium freuen sich mit Dr. Andreas Schumm, Geschäftsführer der Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken GmbH, Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch, MdL und Simone Rieß, Leiterin, Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken über das Jubiläum